

## **DRACHEN, LIEBER DRACHEN**

---

Musik und Text: Ute Rink

Drachen, lieber Drachen, stehst hoch überm Deich,  
zappelst an 'ner langen Schnur, die bis zum Himmel reicht.  
Triffst du eine Möwe, grüß sie schön von mir,  
Möwen segeln auf dem Wind, wie ein Stück Papier.

Drachen, lieber Drachen, bist so schön und bunt,  
tupfst 'nen frechen Farbenklecks am blauen Hintergrund.  
Siehst du ein Kaninchen, das durch die Dünen saust?  
Hab genau das gleiche im Stall bei mir zu Haus.  
Doch nirgendwo ist der Sand so weich wie am Meer,  
nirgendwo ist der Himmel so weit.  
Nirgendwo sind Ferien so schön wie am Meer,  
und nirgendwo vergeht so schnell die Zeit.

Drachen, lieber Drachen, stehst hoch überm Meer,  
möchte gerne bei dir sein, doch ich bin viel zu schwer.  
Grüß die großen Schiffe, die in die Ferne ziehn,  
wink mit deinem Drachenschwanz, dann können sie dich sehn.  
Wind, Wind aus Nord-West pfeift in dein Gesicht,  
doch ich halt dich fest, du entkommst mir nicht.  
Schnurr und zurr, reiß an deiner Schnur, wirbel mit dem Wind.

Drachen, lieber Drachen, stehst hoch überm Deich,  
zappelst an 'ner langen Schnur, die bis zum Himmel reicht.  
Triffst du eine Möwe, grüß sie schön von mir,  
Möwen segeln auf dem Wind, wie ein Stück Papier.  
Doch nirgendwo ist der Sand so weich wie am Meer,  
nirgendwo ist der Himmel so weit.  
Nirgendwo sind Ferien so schön wie am Meer,  
und nirgendwo vergeht so schnell die Zeit.